

Am 1. September habe ich mein Praktikum und Projekt an der University of Applied Sciences Prague in der dortigen Forstfakultät begonnen. Obwohl ich wusste, was ich für mein Projekt zu tun habe, kannte ich natürlich nicht die Bedingungen und Umstände vor Ort. Deswegen war es spannend, in der Fakultät anzukommen und eingewiesen zu werden. Das passierte auf sehr freundliche Art. Mir wurden verschiedene Persönlichkeiten vorgestellt. Einige davon können mir bei verschiedenen Dingen helfen, andere habe ich sonst erst mal nicht mehr gesehen. Dadurch ergab sich allerdings eine gute Atmosphäre. Die Arbeit selbst ist erst mal langsamer ins Rollen gekommen, als gedacht. Das ist aber denke ich recht normal. Ich musste selbst schauen, was genau ich benötige, um effektiv arbeiten zu können. Das bedeutet eben auch zum Baumarkt fahren zu müssen, um fehlende Dinge zu besorgen. Dadurch bekomme ich aber ein Gefühl der Selbstständigkeit. Mir wurde hier nicht alles fertig serviert, sondern man vertraut mir von Anfang an, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Das mag ich in dieser Gruppe und Fakultät sehr. Es herrscht ein sehr freundliches Klima, alle sind sehr hilfsbereit und freundlich. In der Fakultät gibt es auch keine Probleme mit der Kommunikation in Englisch. Das Leben in Prag war für mich von Anfang an ziemlich einfach. Ich habe das Glück, dass von der Fakultät alles organisiert wurde, sodass ich ein Zimmer im Wohnheim habe. Dort gab es durchaus Sprachprobleme, dann haben mir aber mein Betreuer oder Kollegen geholfen. Sonst ist alles sehr simpel, im Wohnheim gibt es eine 24 Stunden Rezeption, man kann da direkt in bar bezahlen und das war es schon. Ich habe auch eine Einführungswoche für internationale Studenten mitmachen können. Dort habe ich erst so richtig andere Studenten kennen gelernt (das Semester ging aber jetzt im Oktober auch erst los). Die Verantwortlichen sind wieder sehr freundlich und geben sogar teilweise persönliche Daten wie Facebook und Handynummer weiter, um helfen zu können, wenn nötig. Da jetzt erst Sport und weiteres beginnt, kann ich darüber noch gar nichts berichten. Im meinem ersten Monat habe ich vor allem die Stadt und Umgebung erkundet. Der öffentliche Nahverkehr ist sehr gut, allerdings muss man wissen, dass man nicht überall Tickets kaufen kann, schon gar nicht beim Busfahrer. Die Tickets gelten allerdings dann in ganz Prag, das Gebiet erschließt sich aus Google oder einer Touristenkarte.